

Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2021:

Anmerkungen zum Bau der Grundschule Bieber Nord

hier: Neubau einer Grundschule und Kindertagesstätte in Bieber Nord, Ausführung des Schulentwicklungsplans 2031 vom 24.07.2014 und Anpassung der Schulplätze an die aktuelle Bevölkerungsentwicklung bis zum Schuljahr 2023/2024

hier: Projekt- und Vergabebeschluss

Antrag Magistratsvorlage Nr. 2021-176 (Dez. IV, Amt 60) vom 09.06.2021

Der Wahlkampf mit seinen vielfältigen Versprechungen ist vorbei, das Alltagsgeschäft für das neue Parlament beginnt, aber bitte verehrte Stadtverordnete bleiben Sie bei den anstehenden Entscheidungen bei Wahrheit und treffen Sie gute Entscheidungen für die Bürger:Innen unserer Stadt.

In der o.g. Beschlussvorlage heißt es in der Begründung: „Die aktuelle Bevölkerungsentwicklung hat ergeben, **dass mit der Wohnbebauung in Bieber-Nord und Waldhof II die ursprünglich vorgesehene zweizügige Grundschule nicht mehr ausreicht.**“

Die geplante Schule soll aber die Antwort bieten auf die Bevölkerungsentwicklung 2023/2024. Eine sehr fragile Planung für evtl. Waldhof West sieht jedoch (OB Felix Schwenke Masterplan Zwischenbilanz) frühestens 2026 einen Baubeginn für Waldhof vor. Vielmehr sind es die dramatisch steigenden Bevölkerungs- und daraus folgend Schülerzahlen die eine Veränderung der Schulbezirke zur Folge hat. Die notwendigen Erweiterungen der IGS Lindenfeld und der Ernst Reuter Schule die Auflösung/ Umstrukturierung der eigenständigen Grundschule Mauerfeldstraße zeigen die Konsequenzen einer ungebremsten Wachstumspolitik. Konkret für den Schulbedarf in Bieber Nord wird aus zweizügiger Planung ein dreizügiger Schulneubau nötig. Das ganze nur für ein Neubaugebiet das macht schon sehr stutzig. Ohne konkretes Zahlenwerk bleibt nur die Vermutung, hier unterstützt der Schuldezernent den Planungsdezernenten.

Die geplanten Raumangebote „Fachräume Kunst, Werken, EDV, Musik mit jeweils eigenen Nebenräumen sowie die Vorklasse und Sinnesraum“, sind an den jetzigen Grundschulstandorten berechtigte aber Wunschträume. In der Grundschule Waldhof mussten Fachräume wegen der gestiegenen Schülerzahlen aufgelöst werden. Um diese Fachräume in Waldhof und in Bieber wieder anbieten zu können, muss mindestens eine Dreizügigkeit in Bieber Nord entstehen, mit evtl. Waldhof West hat dies alles nichts zu tun.

In der Diskussion um evtl. Waldhof West zeigte sich, dass viele politisch Verantwortliche sich in der Biodiversität des Gebietes nicht auskannten. Wer jetzt vorschlägt die Kinder von evtl. Waldhof West in die Grundschule von Bieber Nord zu schicken, den fehlt es auch an der Kenntnis zur verkehrstechnischen Situation. Die Grundschule Waldhof wäre für Kinder aus evtl. Waldhof West fußläufig gut zu erreichen. Die Grundschule der Geschwister-Scholl-Schule in der Mauerfeldstraße mit ca. 1Km oder 4 Haltestellen noch zumutbar aber von evtl. Waldhof West nach Bieber Nord da führt die Buslinie nur über die B448, eine Zumutung.

Offenbach wächst gut, so der Slogan einer Partei, doch das Wachstum muss teuer von künftigen Generationen bezahlt werden. Das der Schulneubau acht Jahre nach Projektbeschluss nun dringend überfällig ist, keine Frage. Doch es wird für die SchülerInnen sehr eng und es wird viel teurer. Von ursprünglich 22 €Mio. auf 31€Mio (OP v.17.02. 2021) und vier Monate später auf 36,5€Mio. und wenn es am Ende dann 50Mio€ gekostet hat, dann findet auch dies die notwendige politische Zustimmung.

Eine Schule mit wenig Schulhoffläche, selbst das Dach mit entsprechender Sicherung wird genutzt. Eine ökologisch sinnhafte Holzkonstruktion, die auch noch zügig zu erstellen wäre, wird einer Stahlbetonbauweise vorgezogen. Eine negative CO₂ Bilanz ignoriert die grüne Stadtregierung bei einer angeblichen Kosteneinsparung von 5%. Klimaschutz muss sich also bei Baumaßnahmen aktuell noch rechnen, beim ÖPNV wird diese Rechnung schon lange nicht mehr vollzogen.

Aufgrund der hohen Nutzungsdichte müssen die Schulhöfe hoch Strapazierfähig mit einfachem Betonsteinpflaster ausgeführt werden, dem Fluglärm zur Tagzeit kommt also ein stark reflektierender Pausenlärm hinzu. Hier könnte noch nachgesteuert werden.

Beachten Sie aber bitte: Die Schule bietet keine Erweiterungsmöglichkeiten. Von der Raumkapazität und für eine wohnortnahe Beschulung von Grundschulkindern, ist die Schule in Bieber Nord für die Kinder aus evtl. Waldhof West keinesfalls geeignet und auch im Schulentwicklungsplan von 2014 nicht vorgesehen, die Begründung ist also fehlerhaft und irreführend. Besser: Keine Bebauung Waldhof West und ein sinnhaftes, ausreichendes Schulangebot für die Grundschule von Bieber.